

Elternrat ittigen

Protokoll der Elternratssitzung Unterstufe vom 25. Oktober 2016 in der Aula des roten Primarschulhauses Rain

Sitzungsleitung:

Viviana Rodriguez

Anwesende Delegierte:

Stefanie Bichsel, Anne-Sophie Dreyfus-Roth, Franziska Favre, Jeannine Flückiger, Michael Frank, Christian Frei, Sharon Grandinetti, Ninette Hagmann, Evelyne Halter, Corinne Jampen, Dominique Janett, Hasret Dömnez, Stipanka Rados, Peter Kühni, Danielle Perrinjaquet, Katja Reif, Michaela Sasaki, Eva Schneeberger, Christine Schönholzer, Brigitte Stuber, Heide Walke, Viviane Rodriguez, Monika Müller, Yesim Vogel, Frank Michael, Gülizar Caner, Philipp Jordi, Christian Bangerter, Christine Sommer, Jenny Zimmermann, Premini Thileepan, Sandra Stauffenegger, Mara Galir, Nicole Berger, Karin Hertig, Anita Meierhofer, Valérie Blanchard, Marianne Schneider, Esther Moor, Simon Wueest, Pia Stauffer,

Protokoll:

Ralph Morlock

Schulvertretung Rain:

Cornelia Wootli - entschuldigt

Schulvertretung Altikofen:

Simona Rottermann

Kindergartenvertretung:

Regina Fontanellaz - entschuldigt

Tagesschulvertretung:

Corinne Knecht

Kinder- und Jugendfachstelle:

Robi Müller,

Schulsozialarbeit.

Urs Wittmer - entschuldigt

Gemeinderat:

Jean-Daniel Pirolet

Entschuldigt:

Abwesenheiten werden nicht mehr genannt

Austritte

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Abkürzungen:

ER = Elternrat

AG = Arbeitsgruppe

SOM = Social Media

1. Begrüssung und Vorstellung

Die Vorsitzende Viviana Rodriguez begrüsst die Anwesenden und fasst kurz die Aufgaben der Delegierten zusammen:

Die Delegierten vertreten ihre Klassen im ER und stellen ein Verbindungsglied dar. Sie informieren die Eltern der von ihnen vertretenen Klassen über allfällige Themen aus dem ER. Delegierte setzen sich im ER dafür ein, Schulen und Lehrer zu unterstützen. Der Delegierte bzw. der ER kann Vorschläge unterbreiten, hat aber keinerlei Entscheidungsgewalt. Bei individuellen Problemen in der Klasse gilt es den „Dienstweg“ einzuhalten, d.h. Lehrperson > Schulleiter > Schulkommission > Schulinspektorat.

Delegierte sollten sich an den Arbeitsgruppen beteiligen. Neue Ideen und neue Arbeitsgruppen sind erwünscht und willkommen. Delegierte und andere Eltern können sich auf der Website des ER über die aktuellen Arbeitsbereiche informieren. Alle aktuellen Beschlüsse sind den Protokollen zu entnehmen, die auf der Website veröffentlicht werden.

Um z.B. für kurzfristige Informationen möglichst viele Eltern erreichen zu können, empfiehlt der ER allen Delegierten, Maillisten ihrer Klassen anzulegen. Diese Listen werden bei den Delegierten verwahrt.

Nach der Begrüssung stellen sich alle Delegierte kurz vor, Delegierte die schon länger im ER sind, nennen die AG, in der sie mitarbeiten. Delegierte können in allen AGs mitarbeiten. Auf der Website sind die AGs und Ansprechpartner zu finden.

1. **Arbeitsgruppen**

Die Arbeitsgruppen stellen ihre Arbeit kurz vor.
Aktuelle Informationen aus den AGs:

1.1 **Medienkompetenz** (Dominique)

Dominique weist auf die Gefahren der elektromagnetischen Strahlung von Handys, Tablets und WLAN-Router hin. Die Arbeitsgruppe hat Massnahmen zur Reduktion der Strahlung bei der WLAN-Nutzung der Schulen bewirkt, z.B. dass Geräte bei Nicht-Gebrauch ausgeschaltet werden und ein Mindestabstand zum Access Point und Endgerät eingehalten wird.

1.2 **Pausenverpflegung** (Stephanie und Jeannine)

Nach dem Apfeltag im Oktober findet Anfang November der Milchttag statt. Während im Schulhaus Rain genügend Helfer zur Verfügung stehen, fehlt es im Schulhaus Altikofen jedes Jahr an Helfern. Während der Elternratssitzung melden sich spontan Helfer für das Schulhaus Altikofen.

1.3 **Schulwegsicherheit** (Eva)

Hinweise sind auf der Homepage der Arbeitsgruppe zu finden, mit den dort abgelegten Tipps, z.B. der "Pedi-Bus" (= Kinder treffen sich an Sammelorten zum gemeinsamen Laufen, begleitet von einem Erwachsenen). Wichtig, dass Eltern den Schulweg mit ihren Kindern üben. Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Die von der AG erstellte Broschüre "Sicher unterwegs auf dem Schulweg" wurde offenbar nicht durch das Schulsekretariat wie gewünscht an die neuen Kindergartenkinder verteilt. (Nachtrag von Eva: stimmt nicht, die Broschüre wurde verteilt!)

Zwei Anregungen zum im Bau befindlichen Kreisel Papiermühle:

- Handzeichen der während des Baus eingesetzten Verkehrsregler sollen im Verkehrskundeunterricht des Polizisten erklärt werden
- Katja weist auf den Bedarf nach Lotsen beim Kreisel Papiermühle hin, da es zukünftig keine Ampel mehr gibt
Vorschlag, dass Katja sich an die Gemeinde wendet.

- Da häufig Erwachsene bei Rot die Kreuzung überqueren, wird Viviana bei der Polizei anregen, auch bei Fussgängern die Einhaltung der Regeln zu überwachen (Vorbildfunktion gegenüber der Kinder soll gestärkt werden)

1.4 **Elterntreff** (Viviana)

Aufgrund rückläufigem Interesse findet dieses Jahr kein Elterntreff mehr statt. Für Frühling 2017 ist nochmal ein Workshop „Umgang mit Konflikt und Gewaltsituationen“ geplant. Dafür soll auch der Flyer überarbeitet werden

1.5 **Anlässe** (Franziska)

Für nächstes Jahr ist ein Schulfest in Altikofen geplant.

1.6 **Ferienbetreuung** (Nicole)

Pilotprojekt "Ferieninsel" der Gemeinde ist am Laufen: Je 2 Wochen während der Frühlings- und Herbstferien, plus 3 Wochen während den Sommerferien. Die Tagespauschale beträgt 100 Franken, Familien mit geringen Einkünften werden subventioniert. Der Preis beinhaltet die Betreuung, Ausflugskosten und Mittagessen. Die Tagespauschale ist nicht kostendeckend, die Plätze werden von der Gemeinde subventioniert. Positive Zwischenbilanz: Die Auslastung ist gut (durchschnittlich 6 Kinder/Ferientag). Abhängig von der Beteiligung im Frühjahr und Sommer 2017 wird ein Antrag an die Gemeinde gestellt werden, das Pilotprojekt fortzuführen. Zusätzliche Informationen gibt es im Rahmen des Newsletters.

1.7 **Internet** (Monika)

Aufruf, auf aktuelle Inhalte zu achten und diese an die Webmasterin zu melden.

1.8 **Läuse** (Heide)

Die Kontrollen finden 2x jährlich statt, jeweils mit einer Nachkontrolle. Rückläufiger Lausbefall, aber nach wie vor kommen Läuse vor. Lauskontrolle wurde von Unterstufe auf Oberstufe ausgedehnt. Korrektur der Schulinformation: Nachkontrolle in Primarstufe ist nicht am Donnerstag, 10. November (Zukunftstag), sondern am Mittwoch, 9. November! Heide weist auf Übersetzungsbedarf der Informationsblätter und während der Lauskontrolle vor Ort hin. Hinweis, dass evtl. Quartierarbeit Kappelisacker unterstützen kann. In Absprache mit der Schulleitung werden bei aktivem Lausbefall die Haare der Kinder direkt vor Ort behandelt, d.h. mit einem Antilau- Shampoo behandelt.

1.9 **Teachers Day** (Peter)

Der nächste Teachers Day findet am Donnerstag, 31. August 2017, statt.

2.10 **Q-Gruppe** (Peter)

Prim-News erscheint 2x im Jahr (Frühjahr/Herbst). Nächste Ausgabe der Prim-News mit Artikel zum Thema Schulweg folgt im Herbst. Verteilung erfolgt über Schulsekretariat über herkömmlichen Postweg. Zusätzlich wird pdf auf Internetseite hinterlegt. Lehrplan 21 wird zukünftig ein Schwerpunktthema sein.

2. **Varia**

2.1 **Budget Elternrat** (Viviana)

Pro Jahr steht für Projekte und Anlässe den Elternräten ein Budget von je 1'500.- CHF zur Verfügung, allerdings steht das Budget unter der Verwaltung der Gemeinde. Rechnungen müssen einzeln über die Gemeinde abgerechnet werden, was immer wieder zu Diskussionen führt. Zukünftig wollen die Elternräte selbständig über die Verwendung des Budgets entscheiden. Ein entsprechender Antrag wurde von Viviana bei der Schul-

kommission gestellt. Hauptanlass ist, dass die Gemeinde den Teachers Day (ca. 800.- CHF) nicht mehr finanzieren möchte. Das wäre der Entzug unserer Austauschgrundlage ER – Schule!

2.2 Schülerübersicht (Anne-Sophie)

Sind über Lehrpersonen zu beziehen

2.3 Mittagstisch (Anne-Sophie)

Einzel erhalten Eltern Feedback von ihren Kindern, dass am Mittagstisch die Mengen knapp seien.

2.4 WLAN (Stand Altikofen) (Anne-Sophie)

Im Rahmen eines Pilotprojekts sind strahlungsarme WLAN Access Points lokal pro Schulzimmer installiert (nicht Stockwerksübergreifend). WLAN Router sind nur während Tableteinsatz in Betrieb. In Altikofen ist ein Tablet Satz vorhanden. Messungen der Funkstrahlungen sollen laufen. (Nachtrag von Herrn Furer: Gleiches gilt für den Stand im Rain)

2.5 Nationaler Zukunftstag (Yesim)

Hinweis auf Programm des Center for Space and Hability (CSH) der Universität Bern

2.6 Kinder- und Jugendfachstelle (Robi)

Büro gezügelt zum Fischrainweg 10. Tag der offenen Tür am 10. November.

2.7 Kindergarten Eyfeld (Katja)

Katja beklagt sich über kalte Kindergartenräume, wo offenbar die Heizung nicht funktioniert. Jean-Daniel Pirolet nimmt sich dieser Sache an.

2.8 Schwimmkurs (Nicole)

20% der Oberstufenschüler können nicht schwimmen. Nicole regt an, dass Eltern für das Schwimmen sensibilisiert werden und hierfür eine AG "Schwimmen" gegründet wird. Interessenten sollen sich bei Nicole melden. Zusätzlich prüft Frau Lindner (Schulhaus Altikofen), dass bei Nichtbestehen des Wassereignungstests der Test im Folgejahr wiederholt wird. Weiterhin kommt der Hinweis, dass es ein Schwimmkursangebot ab 1. Schulklasse im freiwilligen Schulsport gibt. (Nachtrag von Herrn Furer: Die 20 % stimmen ev. noch für die 9. Kl., sonst sind es nur noch einige wenige, da seit 3 Jahren in den 4. Klassen 1 Wochenlektion schwimmen durchgeführt wird. Die Nachprüfung in der 6. Klasse wurde bisher auch schon durchgeführt. Die Eltern werden auch schriftlich informiert beim Nichtbestehen.)

2.9 E-Mail Verteiler (Monika)

E-Mails sollen nicht mehr im offenen Verteiler versendet werden.

2.10 Fusion ER Primarstufe und Oberstufe (Jean-Daniel Pirolet)

Die Elternräte von Primar- und Oberstufe sollen lt. Antrag fusioniert werden. Pläne sind in Vorbereitung. Entscheidung fällt an letzter Gemeindefassung Ende 2017.

2.11 Dank der Gemeinde (Jean-Daniel Pirolet)

Die Gemeinde dankt für das freiwillige Engagement der Elternräte. Die Gemeinde fördert den konstruktiven Austausch zwischen Elternräte, Schule und Gemeinde.

3. Nächste Termine

Chästreff: Freitag, 24. Februar 2017, Rütliwaldhütte